

Kinderhilfswerk GLOBAL CARE unterstützt Kinder mit Behinderung in Indien

Menschen mit Behinderung in Indien haben nur geringe Chancen auf ein Leben in Selbstständigkeit. Viele Eltern schämen sich für die Behinderung ihrer Kinder und befürchten soziale Isolation – dazu kommt, dass sie kaum Unterstützung erhalten. Das Hilfsprojekt Samvedna, das durch das Fritzlarer Kinderhilfswerk GLOBAL CARE unterstützt wird, hat sich zum Ziel gesetzt, gesellschaftliche Vorurteile abzubauen und die Inklusion von Menschen mit Behinderung voranzutreiben.

Die Hilfe richtet sich u.a. an Mädchen und Jungen mit Sehbehinderung. Engagierte Pädagogen und Therapeuten besuchen die Kinder zweimal wöchentlich zu Hause, beobachten Fortschritte und festigen erlernte Fähigkeiten. Es ist schön zu sehen, dass die Kinder sie inzwischen an ihren Stimmen erkennen können. Die Eltern werden bei jedem Besuch angeleitet, damit sie bei den Übungen gut unterstützen können. Kinder, die mit der Braille-Schrift arbeiten erkunden Muster, Formen und Gegenstände mit ihren Fingern, um eine bessere Kontrolle zu entwickeln. Die Lehrkräfte begleiten die Kinder geduldig dabei, Braille-Buchstaben, Wörter und Sätze zu erkennen, bis sie sicher selbstständig lesen und schreiben können. Auch der Umgang mit dem Tablet steht auf dem Lernplan. Um Mathematik zu vermitteln, wird mit dem Abakus gearbeitet. Durch Erzählen von Geschichten, Aufsagen von Reimen und Singen von Liedern wird das Hören gefördert. Beim Tanzen werden die Bewegungen langsam vermittelt, sodass die Kinder die Bewegungen auch ohne visuelle Hinweise verstehen. Das Zähneputzen, Händewaschen, Schnürsenkel binden oder Kämmen lernen sie mit der „Hand-unter-Hand“-Technik. Zusätzlich zum Training mit dem Gehstock versuchen die Kinder, sich durch das Erstellen mentaler Karten in ihrer Umgebung zurechtzufinden, Entfernungen und Orte mithilfe von Schrittzählung und akustischen Hinweisen einzuschätzen. Ein Besuch auf dem regionalen Markt ermöglicht, Geldscheine und Münzen zu erkennen, Preise zu erfassen und selbstständig einen Einkauf zu tätigen.

Shahna ist 16 Jahre alt. Ihre Mutter ist bereits verstorben und ihr Vater gibt sein Bestes, um sie und ihre beiden Schwestern zu versorgen. Mit seinem Fahrrad fährt er täglich durch die Straßen und verkauft Obst. Eines Tages wird er von einem Geländewagen angefahren und ist seitdem körperlich beeinträchtigt. Shahna wurde mit einer Sehbehinderung geboren, auch ihre Schwester Zikra hat nur wenig Sehkraft. Durch die Hilfe von Samvedna betreibt die Familie jetzt einen kleinen Laden. Die Mädchen, die eine lange Zeit nicht zur Schule gingen, werden durch eine Kinderpatenschaft unterstützt und nehmen jetzt wieder regelmäßig am Unterricht teil. Shahna lernt mit Begeisterung und hat neues Selbstbewusstsein gewonnen.

Die Mädchen und Jungen im GLOBAL CARE Hilfsprojekt Samvedna können durch eine Spende sowie durch die Hilfe der regelmäßigen Kinderpatenschaft unterstützt werden.

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care

Von christlicher Nächstenliebe motiviert ist GLOBAL CARE seit 1976 für Not leidende Menschen in den ärmsten Ländern dieser Welt im Einsatz. Durch Kinderpatenschaften, Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe wird das Leben von benachteiligten Kindern nachhaltig verbessert.

Hilfe wird allen Menschen gewährt, unabhängig von Geschlecht, Religion, Volksgruppe oder politischer Zugehörigkeit. Wir setzen uns wirkungsvoll dafür ein, dass Kinder in Not qualifizierte Bildung, gesunde Ernährung, sauberes Trinkwasser und eine gute medizinische Versorgung erhalten. GLOBAL CARE will Hilfebedürftigen die Führung eines Lebens ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Alle Hilfsprojekte sind auf die Bedürfnisse der Menschen im Einsatzland abgestimmt und nachhaltig angelegt, damit sie zur Selbsthilfe umgesetzt werden.

Hilfe geschieht durch:

Kinderpatenschaften, die benachteiligte Mädchen und Jungen aus dem Kreislauf der Armut langfristig in ein selbstständiges Leben führen. Weltweit betreut GLOBAL CARE etwa 3500 Patenkinder.

1. **Entwicklungszusammenarbeit**, die als „Hilfe zur Selbsthilfe“ auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt ist. Dazu gehören:
 - Schulen und Ausbildungszentren
 - Tagesstätten und Jugendzentren
 - Brunnenbau
 - Krankenstationen und Rehabilitation
 - Landwirtschaftshilfe
 - Psychosoziale Hilfe
2. **Katastrophenhilfe** – schnelle effektive Hilfe für Betroffene, die durch eine Katastrophe ihre Lebensgrundlage verloren haben. Einige Beispiele für aktuelle Katastrophenhilfe:
 - Nothilfe für Erdbebenopfer in Myanmar
 - Nothilfe im Nahost-Konflikt
 - Hungerhilfe weltweit
 - Ukraine Nothilfe
 - Nothilfe für Erdbebenopfer in Syrien

Bündnispartner und Empfänger von öffentlichen Zuwendungen

Die Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care ist Mitglied in den Dachverbänden „Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Landesverband Hessen e. V.“, „VENRO Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e. V.“, Mitglied bei „Gemeinsam für Afrika e. V.“ und über den Paritätischen Gesamtverband Mitglied im Bündnis „Aktion Deutschland Hilft e. V.“. Einige Projekte werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und vom Land Hessen gefördert.

DZI-Spendensiegel

Das Kinderhilfswerk GLOBAL CARE trägt das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Das Siegel bestätigt wahre, eindeutige, sachliche Werbung und nachprüfbare, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

PRESSEMITTEILUNG



Ihre Ansprechpartnerin:

Beate Tohmé, Geschäftsführerin

Tel. 05622 9190022, 0151 12119881

E-Mail: beate.tohme@kinderhilfswerk.de

www.kinderhilfswerk.de

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care, Gebrüder-Seibel-Ring 23, 34560 Fritzlar